

Mitgliederversammlung der Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege, 28.7.2022

Zum erstmalig in seiner Funktion als Vorsitzender begrüßte Roman Gepperth die Vertreter der Gartenbauvereine des Landkreises Günzburg im Sonnenhof in Thannhausen.

Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person berichtete er zunächst von der Bezirksversammlung, auf der sein Vorgänger Hans Joas für seine besonderen Verdienste mit dem Schwabenteller ausgezeichnet worden war. Beim weiteren Jahresrückblick sprach Gepperth allen, die mit ihrem Engagement zum Erfolg des diesjährigen Gartentags im Kreislehrgarten beigetragen hatten, seinen herzlichen Dank aus. Auch für die Bereitschaft der Langenhaslacher Familie Behr, beim Tag der offenen Gartentür zahlreichen Interessierten einen Einblick in ihren wunderschönen Garten zu gewähren, fand er herzliche anerkennende Worte. Nach Clementine Brunners Kassenbericht und einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft ging das Wort an die Vertreterinnen der Kreisfachberatung.

Tina Sailer berichtete begeistert von der Landesgartenschau in Lindau. Hier hatten im Pavillon des schwäbischen Bezirksverbands auch Mitglieder aus den Gartenbauvereinen des Landkreises mitgeholfen, den interessierten Besuchern Informationen und Wissenswertes zum Thema Gartenbau nahe zu bringen.

Katharina Mairle brachte die „Baumpflanzaktion zum Erhalt regionaltypischer Kernobstsorten“ in Erinnerung. Hier konnte auch 2021 wieder jeder Verein, gesponsert durch die Sparkasse Günzburg-Krumbach, kostenlos zwei Bäume erhalten. Erfreulich gab es auch vom Kreislehrgarten zu berichten: Als erster Garten im Landkreis wurde er als Naturgarten zertifiziert. Voraussetzungen hierfür sind unter anderem: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger, chemische Pflanzenschutzmittel und torfhaltige Substrate. Tina Sailer: „Wer Interesse hat, seinen eigenen Garten zertifizieren zu lassen, kann sich gerne bei uns Kreisfachberaterinnen genauer informieren!“

Natürlich könne der Kreislehrgarten nur mit regelmäßiger Hilfe und Unterstützung durch die Gartenbauvereine so vorbildlich erhalten werden. Diesmal ging ein Extra-Dankeschön an die Helfer, die den Zaun am Schulungsgebäude in zahlreichen Arbeitsstunden erneuert hatten. Auch Tina Sailer lenkte die Aufmerksamkeit noch einmal auf den Tag der offenen Gartentür, und bat die Anwesenden, schon für das kommende Jahr nach geeigneten Gärten Ausschau zu halten (Anmeldung bis 1. Oktober) und diese Bitte auch in ihren Vereinen zu verbreiten. Ansprechpartner sei hier die Kreisfachberatung, genauso wie auch für Fachvorträge und Baumschnitt-Kurse. Nun stellte sich Beate Bremensdorfer als neues Vorstandschaftsmitglied den Anwesenden vor. Anhand einiger Bilder erläuterte sie das Informationsangebot der überarbeiteten Homepage des Kreisverbands und regte Überlegungen zur besseren Vernetzung der Vereine untereinander an. Als krönenden Abschluss der Versammlung überreichte Thannhausens Bürgermeister, Alois Held, die Urkunden des schwäbischen Regierungspräsidenten für „Vorbildliche Garten- und Ortsgestaltung durch Grün“ an Josef Oberlander, Günther Blau, Christian Berchtold, Gundremmingen, Anna und Josef Brunner, Mindelzell, Günther Blau, Mindelzell.

Roman Gepperth, Katharina Mairle,
Josef Oberlander, Günther Blau,
Anna und Josef Brunner,
Tina Sailer, Alois Held (von links)



(Foto Beate Bremensdorfer)